

Dynamik, Sicherheit, Effizienz

Anwenderbericht

Vorwerk Autotec, ein Unternehmen der weltweit agierenden Vorwerk & Sohn Gruppe aus Wuppertal, nutzt neben der Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle noch andere zukunftsorientierte Lösungen von tisoware – und fährt gut damit.



» Die Vorwerk Autotec GmbH & Co.KG ist auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger Fahrwerkklager für die Automobilindustrie spezialisiert. Darüber hinaus fertigt das Wuppertaler Familienunternehmen Systemkomponenten für unterschiedlichste Einsatzbereiche im Fahrzeugbau. Komfort, Sicherheit und Dynamik der Produkte stehen dabei seit jeher im Fokus von Forschung und Entwicklung – ein Anspruch, den der bedeutsame Spezialist in der Automotive Branche auch an seine Zeitwirtschaft stellt. Daher wurden 2019 gleich mehrere intelligente Lösungen aus dem Hause tisoware eingeführt.



Allgemeine Informationen

Mitarbeiter: 450

Firmensitz: Wuppertal

Kunde seit: 2018

Branche: Automobil

Schwerpunkt

HR

Security

» Um unser stetig wachsendes Unternehmen national wie international weiter auszubauen, sind wir nicht nur auf der Suche nach engagierten, vorausdenkenden Mitarbeitern“, erklärt Birgit Starke, Leiterin des Bereichs Human Resources bei Vorwerk Autotec, „wir müssen natürlich auch interne Prozessabläufe, unsere Administration und Workflows immer wieder hinterfragen und an die aktuellen Anforderungen anpassen. Da unser SAP-System nur begrenzte Möglichkeiten bei der Zeiterfassung bot, hielten wir nach einer Lösung Ausschau, die eine professionellere Planung als auch Erfassung von Arbeitszeiten ermöglicht, und die über eine Schnittstelle zur SAP-Lohnabrechnung verfügt. Gleichzeitig standen andere Bereiche auf dem Prüfstand, zum Beispiel unser Sicherheitskonzept.“ Auf der Suche nach einer geeigneten Lösung wurde schnell klar, dass die Softwaremodule von tisoware den Ansprüchen der Wuppertaler entsprachen und weitere Perspektiven bot. Und so folgte ab 2019 die Implementierung verschiedener Komponenten aus dem Leistungsportfolio von tisoware.

Mehr Transparenz und Mobilität durch digitale Zeiterfassung

Auf der Grundlage von tisoware.BASIS sorgen nun tisoware.ZEIT und tisoware.ZEITplus für eine komfortable und präzise Erfassung, Planung und Auswertung von Arbeitszeiten in Verwaltung und Produktion. „Damit können wir unsere Zeit- und Schichtmodelle und Sondervereinbarungen sowie alle betrieblichen und gesetzlichen Regelungen sehr übersichtlich abbilden“, erklärt Birgit Starke und fügt hinzu, „wir ersetzen mit den tisoware-Systemen nicht einfach die klassische Stempeluhr. Vielmehr haben wir nun eine verlässliche Basis für unsere Lohndaten und Dokumentation der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten der Mitarbeiter, was natürlich viel Papier spart.“

Gebucht wird an Erfassungsterminals vom tisoware-Partner dormakaba via Fingerprint-Leser. Ergänzend können sich Mitarbeiter über tisoware.WEB an jedem PC mit einer Intranet-Verbindung einloggen und somit in tisoware an- und abmelden, ein Vorteil in puncto Komfort und Mobilität.



Zufriedene Mitarbeiter durch rationelle Personaleinsatzplanung

Um Kosten zu optimieren und die Dienstplanung als auch den Personaleinsatz so einfach wie möglich zu gestalten, arbeitet Vorwerk Autotec mit tisoware.PEP. „Die umständliche Schichtplanung mit Excel-Listen gehört damit der Vergangenheit an“, so Birgit Starke. „Wir können nun unser Personal je nach Qualifikation, Krankenstand oder Produktionsauslastung gezielt einsetzen und planen. Das Ergebnis sind zufriedenerer Mitarbeiter – und natürlich mehr Effizienz.“ Über tisoware.WORKFLOW werden wiederkehrende Vorgänge wie beispielsweise Urlaubs- oder Gleitzeitanträge elektronisch beim Vorgesetzten eingereicht und genehmigt; offene Aktivitäten in einzelnen Bereichen lassen sich jederzeit zurückverfolgen. Eine DSGVO-konforme Übergabe von Abwesenheiten in den Outlook-Kalender des Mitarbeiters mit dem Modul tisoware.WORKFLOWplus ermöglicht weiterhin eine große Transparenz und Effizienz. Zeiten und Kosten bei Außeneinsätzen von Mitarbeitern werden mit tisoware.SPESEN beantragt, elektronisch erfasst und abgerechnet.

Biometrische Identifikation bei der Zugangskontrolle

Am Standort Wuppertal regelt tisoware.ZUTRITT außerdem den Zugang zum Firmengebäude und der Produktion. Die Personenidentifikation geschieht ebenfalls an den Terminals von

dormakaba wieder über Fingerprint-Leser. „Als Personalerin möchte ich vor allem für die Mitarbeiter da sein und nicht für umständliche interne Bürokratie“, fasst Birgit Starke zusammen. „Durchgängige Digitalisierung und rationelle Workflows setzen gerade im HR-Bereich Ressourcen frei, die im proaktiven Personalmanagement weitaus besser eingesetzt sind als beim Ausfüllen

von Formularen oder Listen. Wir gewinnen also wertvolle Zeit. Auch unsere Belegschaft schätzt die vereinfachten Prozesse und die ebenso nutzerfreundliche wie zuverlässige Zutrittskontrolle. tisoware hat unsere tägliche Arbeit deutlich rationeller gemacht.“